

Der Gebirgsbach op. 131, 3

Text: Franz Alfred Muth (1839–1890)
Musik: Josef Gabriel Rheinberger (1839–1901)

Quasi allegretto ♩ = 66

Tal, —————

S I
S II
Fri-sches Bäch-lein, aus den Stei-nen stür-zest schäu-mend du zu Tal, dei-ne mächt-gen, dei-ne

A I
A II

6
klei-nen Wel-len grüß ich tau-send-mal! Wie ein Kin-der-au-ge blau-end, hell und

11
klar wie Kin-des-herz, flie-ßest du, zum Him-mel schau-end, hell und
klar wie Kin-des-herz, flie-ßest du, zum Him-mel
klar wie Kin-des-herz, flie-ßest du, im Him-mel schau-end, hell und durch die
klar wie Kin-des-herz, flie-ßest du, zum Him-mel

16
durch die Dor-nen, durch den Schmerz, durch den Schmerz,
blau-end, durch die Dor-nen, durch den Schmerz, durch die Dor-nen, durch den Schmerz,
Dor-nen, durch den Schmerz, durch die Dor-nen, durch den Schmerz, durch die
schau-end, durch die Dor-nen, durch den Schmerz, durch den Schmerz, durch die

21
durch die Dor-nen, durch den Schmerz. Fri-sches Bäch-lein, lus-tig
durch den Schmerz. Fri-sches Bäch-lein, lus-tig
Dor-nen, durch den Schmerz. Fri-sches Bäch-lein, lus-tig
Dor-nen, durch den Schmerz. Fri-sches Bäch-lein, lus-tig

26

schäu-mend, vol - ler Ju - bel, vol-ler Scherz.

schäu-mend, vol - ler Ju - bel, vol-ler Scherz, *mf* sin-nig, lieb-lich flie-ßend, träu-mend, wah-re dir das jun-ge

schäu-mend, vol - ler Ju - bel, vol-ler Scherz, *mf* sin-nig, lieb-lich flie-ßend, träu-mend, wah-re dir das jun-ge

schäu-mend, vol-ler Ju-bel, vol-ler Scherz.

32

Lass die gro-ßen Strö-me brau-sen, nei-de nicht die stol-ze Flut.

Herz! Lass die gro-ßen Strö-me brau-sen, nei-de nicht die stol-ze Flut

Herz! Lass die gro-ßen Strö-me brau-sen, nei-de nicht die stol-ze In der

Lass die gro-ßen Strö-me brau-sen, nei-de nicht die stol-ze Flut.

37

In der Wäl-der grü-nen Klau-sen, o da haust sich's gar zu

der Wäl-der grü-nen Klau-sen, o da haust sich's gar zu

Wäl-der grü-nen Klau-sen, o da haust sich's, o da haust sich's gar zu

In der Wäl-der grü-nen Klau-sen, o da haust sich's gar zu

42

gut, haust sich's gar zu gut, o da haust sich's gar zu gut!

gut, o da haust sich's gar zu gut, gar zu gut!

gut, o da haust sich's gar zu gut, o da haust sich's gar zu gut!

gut, gar zu gut, o da haust sich's gar zu gut!